

Absender: _____

Bibelkurs

Die Feste des HERRN (3. Mose 23)

2. Der Sabbat (Vers 3)

Wie schon in Lektion 1 gezeigt, unterscheidet sich der Sabbat von den anderen Festen. Dies wird auch deutlich beim Vergleich von 3. Mose 23, Verse 2 und 4. Die weiteren Feste sind im Gegensatz zum Sabbat Feste zu bestimmten Zeiten. Das Wort «Sabbat» ist von einem hebräischen Wort abgeleitet, das «ruhen» bedeutet.

1. Was tat Gott am siebten Tag der Schöpfungswoche? (1. Mose 2,2)

2. Was tat Gott mit dem siebten Tag? (1. Mose 2,3)

Im 1. Buch Mose lesen wir dann nicht mehr vom siebten Tag als dem Tag der Ruhe, weil die Sünde in die Welt gekommen war (1. Mose 3) und damit die Ruhe Gottes zu Ende war.

3. Erst nach dem Auszug der Kinder Israel aus Ägypten lesen wir wieder vom Sabbat. Was sollte das Volk am sechsten Tag und was am siebten Tag tun? (2. Mose 16,5.23-30)

Das Passahlamm war geschlachtet worden. Gott hatte sein Volk aus Ägypten erlöst. Jetzt kann wieder von Ruhe gesprochen werden. Ruhe gibt es nur auf der Grundlage einer vollbrachten Erlösung.

4. Zu was wird der Sabbat bei seiner nächsten Erwähnung? (2. Mose 20,10)

5. Welche Bedeutung hat der Sabbat gemäss seiner ersten Erwähnung im Gesetz? (2. Mose 20,11)

6. Zu was wird der Sabbat in folgender Schriftstelle gemacht? (2. Mose 31,13-17)

7. In welchem Zusammenhang steht der Sabbat bei der «Wiederholung des Gesetzes»? (5. Mose 5,12-15)

8. Der Sabbat war ursprünglich zum Wohl des Menschen gedacht. Nachdem er sechs Tage im Schweiß seines Angesichts gearbeitet hatte, wollte Gott ihm einen Tag Ruhe gönnen, bevor die Mühe wieder anfing. Der gesetzlich-fanatische Geist der Pharisäer machte das Sabbatgebote jedoch durch zusätzliche Forderungen zu einer schwer zu tragenden Last. Wir wollen einige Beispiele dazu ansehen.

9. Die Pharisäer klagten die Jünger beim Herrn an, weil sie am Sabbat Ähren abgepflückt hatten. Jesus führte zwei Gründe zu ihrer Entschuldigung an. Welche? (Matthäus 12,3-5)

a) _____

b) _____

10. Wieso haben die Priester im Tempel den Sabbat entheiligt? (4. Mose 28,2-10)

11. Warum waren nun die Jünger entschuldigt? (Matthäus 12,6)

12. Der Herr hatte den Gelähmten am Teich Bethesda geheilt. Woran nahmen die Juden zuerst Anstoß und was wollten sie dann mit Jesus tun? (Johannes 5,10-16)

a) _____

b) _____

13. Was war die Antwort des Herrn Jesus auf ihre Absicht? (Johannes 5,17)

Wenn Gott auch seinem Volk nach der Erlösung aus Ägypten den Sabbat gegeben hatte, so waren diese Dinge doch alle Schatten. Das wirkliche Passahlamm war noch nicht geschlachtet, die Sünde noch nicht gesühnt. Gott konnte noch nicht ruhen.

14. Wovon ist der Sabbat ein «Vorschatten»? (Hebräer 4,9)

15. Was ist mit dem Eingehen in die Sabbatruhe gemeint? (Hebräer 4,10-11)

Bevor die jährlich wiederkehrenden Feste beschrieben werden, die, wie wir noch sehen werden, den Heilsplan Gottes für den Menschen und insbesondere für sein irdisches Volk darstellen, finden wir also im wöchentlich wiederkehrenden Sabbat *ein Bild der ewigen Ruhe*, in die der Heilsplan Gottes einmündet. Gott gibt also mit dem Sabbat zuerst das *Ziel* an, bevor Er jetzt in den anderen Festen den *Weg* dazu aufzeigt (vgl. Johannes 14,1-4).